

Die Weinlese 2016 bei Donnafugata

Niederschlagsarmer und nicht besonders heißer Jahrgang; das Ergebnis einer akkuraten Bestellung des Weinbergs sind gesunde Trauben mit perfekter Reifung, die hochwertige und langlebige Weine hervorbringen.



Die **Niederschlagsmengen** des Jahrgangs 2016 lagen **unter den saisonalen Durchschnittswerten**: Insbesondere auf Contessa Entellina (vom 1. Oktober bis heute) hat es 521mm geregnet (im Vergleich zu den durchschnittlichen 648mm der letzten 10 Jahre, vom 1/10 bis zum 30/9), während es auf Pantelleria nur 276mm Niederschlag gab (im Vergleich zu den durchschnittlichen 485mm).

Was die Temperaturen betrifft war das **Frühjahr** mild und der **Sommer** verzeichnete keine **sehr hohen Hitzewerte**, wodurch der vegetative Zyklus der Rebstöcke perfekt fortgesetzt werden konnte.

Auf einigen Weinbergen verzögerte sich die **Reifung** der Trauben – zur Eröffnung der Weinlese – um 3-4 Tage; diese Verzögerung wurde eingeholt und die Reifezeiten waren denen von 2015 sehr ähnlich.

Während auf Sizilien ein Rückgang der Produktion von mehr als 10% vorausgesagt wurde, entsprachen bei Donnafugata die gelesenen **Mengen mehr oder weniger den Durchschnittswerten auf Contessa Entellina, während hingegen auf Pantelleria ein Rückgang von 30% verzeichnet wurde.**

Auf dem Gut **Contessa Entellina** von Donnafugata **wurde die Weinlese am 2. August** mit der Lese kleiner Teile der Pinot Nero und der Chardonnay **eröffnet**, die für die Produktion von zwei Schaumweinen nach klassischer Methode des Betriebs bestimmt sind: Für den Brut Rosé und den Brut.

Auf diesem Gut hat die **Weinlese am 10. August** mit der nächtlichen Lese der Chardonnay begonnen; im August folgte auch die Lese der Sauvignon Blanc, Viognier, Syrah, Merlo und der Fiano. Am 1. September hat die Weinlese der Nero d'Avola zur Produktion des Roséweins Lumera begonnen, während die zur Herstellung des Mille e una Notte bestimmten Trauben eine Woche später gelesen wurden. Die Grillo und die Ansonica wurden in der ersten Septemberdekade gelesen, die Catarratto in der zweiten Dekade. Die anderen roten Sorten Petit Verdot und Tannat wurden zwischen den ersten beiden Septemberdekaden gelesen.

Auf Pantelleria hat die Weinlese der Zibibbo am 17. August in Punta Kharace, am 20. August in dem Gebiet Karuscia, am 21. August in Bukkuram, am 23. August in Bugeber, am 24. August in Khamma, am 27. August in Favarotta und am 28. August in Tracino und Monastero **begonnen**. Die Weinlese ging dann in den Gebieten von Ghirlanda, Serraglie, Gibbiuna, Mueggen weiter und wurde schließlich am 15. September in Barone abgeschlossen.

“Um die geringe Niederschlagsmenge des Jahrgangs auszugleichen – sagt **Antonio Rallo**, Wine-Maker des Familienunternehmens – und den Weinbergen beim Erreichen eines ausgezeichneten vegetativ-produktiven Gleichgewichts zu helfen, haben wir einige **Zusatzbewässerungen** vorgenommen. Nicht weniger wichtig waren die **Ausdünnungen** der Sorten, die sich sowohl auf Contessa Entellina als auch auf Pantelleria als sehr produktiv erwiesen hatten; auf der Insel der Sonne und des Winds wurden in dem Gebiet Khamma mehr als 30% der Trauben ausgedünnt; auf Contessa Entellina haben wir in fast allen Weinbergen mit roten Trauben Ausdünnungen vorgenommen und haben somit **gesunde Trauben mit perfekter Reifung** ernten können: Eine ideale Voraussetzung für die Qualität und Langlebigkeit unserer Weine. Letztendlich krönen wir mit der Weinlese 2016 unseren Ehrgeiz: Unser produktiver Einsatz begann erstmals in den Gebieten von **Cerasuolo** und **Frappato di Vittoria** und auf dem **Ätna**, wo die Weinlese am 28. Oktober abgeschlossen wurde.” – sagt Antonio Rallo.

Marsala, 29. Oktober 2016

Pressebüro

Nando Calaciura calaciura@granviasc.it

Mobil 338 3229837

Public Relations

Baldo M. Palermo baldo.palermo@donnafugata.it Tel. (0039) 0923 724226

Laura Ellwanger pr.international@donnafugata.it Tel. (0039) 0923 724258